



Curriculum Summer- und Winter- Schools QUEST II

Von der Ausbildungskommission am
21. November 2017 zustimmend zur Kenntnis
genommen.

Die Summer- und Winterschools ergänzen die beiden entsprechenden Master an den beiden Theologischen Fakultäten der Universitäten Basel und Zürich – insbesondere im Bereich der Praktischen Theologie. Der Besuch dieser Schools ist neben dem entsprechenden Masterabschluss in Basel oder Zürich die Bedingung zur Zulassung zum Vikariat des Konkordats. Dies bedeutet, dass die Schools den universitären Standards entsprechen müssen. Auch die Schools sind – wie die Praktische Theologie an der Universität – „Theorie der Praxis“ (Schleiermacher) und nicht bereits die übende Praxis selbst. Dieser letztere Ausbildungsmodus ist mit guten Gründen dem Vikariat zugeordnet.

Die Schools werden von universitären Dozierenden verantwortet und durchgeführt, wobei zu einzelnen Tagen der Schools weitere Experten und Expertinnen eingeladen werden können. Die einzelnen Schools werden durchgehend interdisziplinär mit einem starken Akzent auf der Praktischen Theologie gestaltet. Sie erscheinen im Lehrangebot mindestens einer Fakultät, so dass sie als ‚reguläre‘ Lehrangebote belegt werden können.

Der QUEST II-Studiengang wird wie QUEST I als Kohorte durchgeführt. Die Summer- und Winterschools werden in einem dreijährigen Zyklus durchgeführt, so dass für das Studium von QUEST II mindestens 3 Jahre im Vollzeit-Studium und ca. 4-5 Jahre im Teilzeit-Studium zu veranschlagen sind.

Im Einzelnen fächern sich die Schools wie folgt auf:

Zweite biblische Sprache (10 ECTS)

Diese Module können von den Studierenden an einer der beiden Fakultäten im offiziellen Studienprogramm belegt und studiert werden. Alternativ können Blockangebote anderer Universitäten, die dem Basler und Zürcher Sprach-Curriculum äquivalent sind, studiert werden.

Einführung in die Enzyklopädie der Theologie und in die
Praktische Theologie (entspricht 5 ECTS)

Termin: 7.-11. Januar 2019

Verantwortliche Dozenten: Albrecht Grözinger (BS) und Pierre Bühler (ZH)

Lerninhalte

- Kenntnis des inhaltlichen und strukturellen Aufbaus des Theologiestudiums
- Kenntnis relevanter Entwürfe einer theologischen Enzyklopädie (Schleiermacher / Ebeling)
- Kenntnis der Theoriegeschichte der Praktischen Theologie und deren interner Gliederung

Verbindliche Lektüre: Texte zur Theologischen Enzyklopädie von Schleiermacher und Ebeling

Praktisch-Theologische Ekklesiologie (entspricht 5 ECTS)

Termin: 5.-9. August 2019

Verantwortlicher Dozent: Albrecht Grözinger (BS)

Einzuladende Gäste: Exegetische und systematisch theologische Fachkollegen und Expertinnen und Experten aus den Praxisfeldern.

Lerninhalte

- Die Relevanz exegetischer Erkenntnisse für das Verständnis der Kirche heute
- Systematisch-theologische ekklesiologische Entwürfe
- Person und Amt
- Die Herausforderungen der kirchlichen Praxis durch die Gesellschaft der Gegenwart
- Exemplarische Praxisfelder

Verbindliche Lektüre:

Ein systematisch-theologische und eine praktisch-theologische Monographie zur Ekklesiologie

Seelsorge (entspricht 5 ECTS)

Termin: 2.-6. September 2019

Verantwortliche Dozentin: Andrea Bieler (BS)

Lerninhalte

- Theorien spätmoderner Individualisierungs- und Pluralisierungsprozesse
- Wissenschaftsgeschichte der Pastoralpsychologie / Seelsorgelehre
- religionspsychologische Theorien
- psychotherapeutische Konzepte
- poimenische Praxisreflexion

Verbindliche Lektüre: Eine neuere Gesamtdarstellung der Seelsorge

Religionspädagogik (entspricht 5 ECTS)Termin: 3.-7. Februar 2020

Verantwortlicher Dozierender: Thomas Schlag (ZH)

Lerninhalte

- aktuelle Bildungstheorien bezogen auf religiöse Bildung
- Wissenschaftsgeschichte der Religionspädagogik
- pädagogische / didaktische Konzepte
- Konzepte religiöser Entwicklung
- Handlungsfelder der Religionspädagogik: Religions- und Konfirmandenunterricht, Gemeindepädagogik
- religionspädagogische Praxisreflexion

Verbindliche Lektüre: Eine neuere Gesamtdarstellung der Religionspädagogik

Schreibatelier zur Konzeption der Masterarbeit und des Gemeindeprojekts (entspricht 5 ECTS)Termin: 29. Juni-3. Juli 2020

Verantwortliche Dozenten: Albrecht Grözinger (BS) und Ralph Kunz (ZH)

Einzuladende Gäste: FachkollegInnen aus den entsprechenden Disziplinen der Theologie.

Dieses Modul wurde nicht zuletzt deshalb aufgenommen, weil das angebotene Schreibatelier im ersten Durchgang von QUEST sich als sehr produktiv erwiesen hat und auf breite Resonanz gestossen ist. Die Studierenden präsentieren ihre Skizzen und Entwürfe zur Masterarbeit und/oder zum Praxisprojekt und diskutieren diese mit eingeladenen Fachexpert/innen der betreffenden theologischen Disziplinen.

Homiletik (entspricht 5 ECTS)Termin: 24.-28. August 2020

Verantwortliche Dozenten: Albrecht Grözinger (BS) und Ralph Kunz (ZH)

Lerninhalte

- Konzepte aktueller religiöser Kommunikationsbedingungen
- Phänomenologie und Ästhetik aktueller Religionspraxis
- Kommunikations- und Ritualtheorien
- Wissenschaftsgeschichte der Homiletik / Liturgik
- Homiletisch-liturgische Praxisreflexion

Verbindliche Lektüre: Eine neuer Gesamtdarstellung der Homiletik

Präsentation und Reflexion der Praxisprojekte (entspricht 5 ECTS)Termin: 8.-12. Februar 2021

Verantwortlicher Dozent: Albrecht Grözinger (BS)

Einzuladende Gäste: Expertinnen und Externen der entsprechenden theologischen Disziplinen sowie aus den entsprechenden Praxisfeldern.

In diesem Modul werden die Praxisprojekte, die verbindlicher Bestandteil von QUEST II sind, den übrigen Studierenden präsentiert und besprochen. Damit können die Studierenden gegenseitig an dem erworbenen Wissen und den Erfahrungen partizipieren sowie mit den eingeladenen Expertinnen und Experten diskutieren.

Insgesamt werden damit im QUEST II-Studium 165 ECTS erworben (120 ECTS Master-Studium, 10 ECTS zweite biblische Sprache, 35 ECTS Summer- und Winter Schools)